

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- Versionsnummer 1.0
- 1.1. Produktidentifikator
- Handelsname: Aktivkohle PAK C 800 S
- Artikelnummer: 350019
- CAS-Nummer:  
7440-44-0
- EG-Nummer:  
931-328-0
- Registrierungsnummer 01-2119488894-16
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: Adsorptionsmittel
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:  
Chemische Fabrik Wocklum Gebr. Hertin GmbH & Co. KG  
D-58802 Balve, Glärbach 2  
Telefon: +49 (0)2375 / 925-0  
Telefax: +49 (0)2375 / 925-100  
E-Mail: sdb@wocklum.de
- Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit
- 1.4. Notrufnummer:  
Giftnformationzentrale Mainz (Vertragspartner)  
Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst, Tel. +49-(0)6131-19240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.
- 2.2. Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entfällt
- Gefahrenpiktogramme entfällt
- Signalwort entfällt
- Gefahrenhinweise entfällt
- Zusätzliche Angaben: Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- 2.3. Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.
- vPvB: Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.1. Chemische Charakterisierung: Stoffe
- CAS-Nr. Bezeichnung  
7440-44-0 Aktivkohle PAK A1220H
- Identifikationsnummer(n)
- EG-Nummer: 931-328-0

**Handelsname: Aktivkohle PAK C 800 S**

(Fortsetzung von Seite 1)

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

##### **· 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

###### **· Allgemeine Hinweise:**

*Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*

*Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!*

*Kontaminierte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.*

*Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.*

*Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.*

*Niemals einer bewussten Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.*

*Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung stabile Seitenlage.*

*Bei Herzstillstand sofortige kardiopulmonale Reanimation (CPR) einleiten.*

**· nach Einatmen:** *Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.*

**· nach Hautkontakt:** *Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.*

**· nach Augenkontakt:** *Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.*

**· nach Verschlucken:** *Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*

###### **· Hinweise für den Arzt:**

##### **· 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

##### **· 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

*Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

#### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **· 5.1. Löschmittel**

###### **· Geeignete Löschmittel:**

*CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.*

##### **· 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

*Bei einem Brand kann freigesetzt werden:*

*Kohlenmonoxid (CO)*

*Nasse Aktivkohle kann zu Sauerstoffmangel in geschlossenen Räumen führen.*

*Nach einem Feuer können für längere Zeit noch Brandnester in der Aktivkohle enthalten sein.*

##### **· 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

###### **· Besondere Schutzausrüstung:**

*Es sind nur Maßnahmen, die für die allgemeine Brandbekämpfung vorgesehen sind, zu treffen.*

#### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

##### **· 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

*Nicht erforderlich.*

##### **· 6.2. Umweltschutzmaßnahmen:** *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.*

##### **· 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

*Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.*

##### **· 6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.*

*Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*

*Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: Aktivkohle PAK C 800 S**

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Vor dem Betreten von Behältern die Produkt enthalten muss der Sauerstoffgehalt gemessen werden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Vor Sonnenstrahlung und Wärme schützen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Nicht zusammen mit Lösemitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** keine
- **Lagerklasse:** Lagerklasse 11: Brennbare Feststoffe (TRGS 510, Jan. 2013).
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3. Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1. Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**Aktivkohle PAK A1220H**

AGW	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m <sup>3</sup> 2(II); *alveolengängig**eintembar; AGS, DFG
-----	---

· **DNEL-Werte**

**7440-44-0 Holzkohle**

Oral	DNEL Verbraucher (systemisch, Langzeit)	859 mg/kg bw/Tag (Mensch)
Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer (systemisch, Langzeit)	10 mg/m <sup>3</sup> (Mensch)
	DNEL Verbraucher (systemisch, Langzeit)	2,5 mg/m <sup>3</sup> (Mensch)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

· **Atemschutz:**

nicht erforderlich.

Atemschutz empfehlenswert.

· **Empfohlenes Filtergerät für kurzzeitigen Einsatz:** Filter P2

· **Handschutz:**

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname:** Aktivkohle PAK C 800 S

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166)
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**
  - **Form:** Pulver
  - **Farbe:** schwarz
  - **Geruch:** geruchlos
  - **Geruchsschwelle:** Nicht anwendbar
- **pH-Wert (40 g/l) bei 20 °C:** 3-5
- **Zustandsänderung**
  - **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** > 1000 °C
  - **Siedebeginn und Siedebereich:** > 1000 °C
- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar
- **Entzündbarkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.
- **Zündtemperatur:** > 380 °C
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.
- **Selbstentzündungstemperatur:** Nicht bestimmt.  
Selbstentzündungstemperatur >500 °C (VDI 2263)
- **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher/ zündfähiger Dampf-/ Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
  - **untere:** 60 g/m<sup>3</sup>
  - **obere:** Nicht bestimmt.
- **Dampfdruck:** Nicht bestimmt.
- **Dichte bei 20 °C:** ca. 350 kg/m<sup>3</sup>
- **Relative Dichte** Nicht bestimmt.
- **Dampfdichte** Nicht bestimmt.
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht anwendbar.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** unlöslich
- **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht anwendbar.
- **Viskosität:**
  - **dynamisch:** Nicht bestimmt.
  - **kinematisch:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: Aktivkohle PAK C 800 S**

(Fortsetzung von Seite 4)

**· 9.2. Sonstige Angaben**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1. Reaktivität** Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
- **10.2. Chemische Stabilität** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
- **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren Angaben, s. Abschnitt 7.
- **10.5. Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1. Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4. Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:** Keine Wassergefährdung bekannt.
- **12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6. Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname:** Aktivkohle PAK C 800 S

(Fortsetzung von Seite 5)

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden.  
Muss unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) muss vom Abfallerzeuger festgelegt werden, sie ist abhängig von der Art der Anwendung/Abfallerzeugung und kann für ein jeweiliges Produkt unterschiedlich sein.
- **Europäischer Abfallkatalog**  
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |  |                  |
|--|------------------|
| · <b>14.1. UN-Nummer</b><br>· ADR, ADN, IMDG, IATA   | entfällt         |
| · <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b><br>· ADR, ADN, IMDG, IATA                    | entfällt         |
| · <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b><br>· ADR, ADN, IMDG, IATA<br>· Klasse                    | entfällt         |
| · <b>14.4. Verpackungsgruppe</b><br>· ADR, IMDG, IATA  | entfällt         |
| · <b>14.5. Umweltgefahren</b><br>· Marine pollutant:   | Nein             |
| · <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>                                    | Nicht anwendbar. |
| · <b>14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b> | Nicht anwendbar. |
| · <b>UN "Model Regulation":</b>  | entfällt         |

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** Im allgemeinen nicht wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotserordnungen**
- **BG-Merkblatt:**  
BGR 189 DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung (vorher ZH 1/105). Stand: 2007 (1994).

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: Aktivkohle PAK C 800 S**

(Fortsetzung von Seite 6)

BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten DGUV Regel 112-190 bisher BGR/GUV-R 190 Stand 12/2011.

BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (vorher ZH 1/706). Stand: 2007(1994) (DGUV Regel 112-195 ).

BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (2/2006) (DGUV Regel 112-192)

· **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RTECS - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

· **Quellen**

Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.  
echa europa registered data